

Presseinformation

„California Proposition 65“ warnt Verbraucher vor Schadstoffen

In Kalifornien drohen hohe Strafen

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Vom 30. August 2018 an gelten in Kalifornien verschärfte Regeln für das Anbringen von Warnhinweisen auf Verbraucherprodukten. Deutsche Hersteller von Verbraucherprodukten, die auch für den kalifornischen Markt produzieren, sollten sich unverzüglich mit den neuen Anforderungen auseinandersetzen und Maßnahmen ergreifen, raten die Chemikalien-Experten von DEKRA.

Bisher war es ausreichend, eine allgemeine Warnung am Produkt anzubringen, um die Anforderungen der California Proposition 65 zu erfüllen. Ab dem 30. August 2018 muss aber unter anderem mindestens ein Stoff konkret genannt werden, dem der Verbraucher ausgesetzt ist. Wegen Verstößen gegen die Verordnung werden in Kalifornien jedes Jahr von spezialisierten Anwaltskanzleien hunderte Gerichtsverfahren angestrengt, die häufig zu massiven Geldstrafen für die Hersteller führen.

Das bedeutet für die Unternehmen, dass sie sich viel detaillierter mit den Anforderungen und den regulierten Stoffen auseinandersetzen müssen, um Haftungsrisiken zu minimieren. Um den Aufwand hierfür in vertretbaren Grenzen zu halten, sollte eine intelligente Kombination von Lieferantenerklärungen, materialbezogener Risikobeurteilung und Laboranalytik gewählt werden, rät DEKRA.

Weitere Informationen www.dekra.de/de/california-proposition-65

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 44.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu

Datum Stuttgart, 15. August 2018 / Nr. 078
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt 0711.7861-2122
Telefax direkt 0711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.